

Messe zu Ehren eines heiligen Papstes und Bekenners

Der Papst als direkter Stellvertreter Christi auf Erden ist gemäss der Apokalypse der erste Siegelzeuge im Reiche Gottes. Er bezeugt mit allen seinen Vorgängern und Nachfolgern die Souveränität Gottes über alles Geschaffene im Universum. Er ist vom Herrn beauftragt, die treuen Schafe in die eine Hürde der heiligen Marianischen Kirche zu bringen, damit sie dort vom lebendigen Brot und von den Wassern ewigen Lebens geniessen können. Auf diese Weise erreichen sie ihre göttliche Bestimmung: das ewige Heil.

Kalendertag: gemäss Liturgieordnung / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Ps. 88, 20-22; 2)

Ich habe ihn erhöht, den Ich aus Meinem Volke erkor, ihn gesalbt mit Meinem heiligen Öl: dass Meine Hand ihm allezeit helfe und Kraft ihm verleihe Mein Arm. Singen will ich in Ewigkeit von den Gnaden des Herrn, laut Seine Treue verkünden durch alle Geschlechter. Ehre sei dem Vater

Bittgebet

Jesus Christus, Pontifex Maximus, um den marianischen Glauben zu schützen und mehren hast Du den heiligen Bekenner Papst **N.** mit himmlischer Weisheit und apostolischer Kraft erfüllt; gewähre in Gnaden, dass wir durch Treue gegen seine Weisungen und in der Nachahmung seines Beispiels ewigen Lohn erlangen. Durch Maria, unsere Mutter und Königin.

Lesung (I Thess. 2, 2-8)

Brüder! Im Vertrauen auf unsern Gott fassten wir den Mut, euch das Evangelium Gottes zu verkünden unter heissem Bemühen; denn unser Zusprechen kommt nicht aus Irrtum noch aus Unlauterkeit noch mit List, sondern wie wir von Gott bewährt erfunden wurden, dass uns das Evangelium anvertraut worden, so reden wir, nicht um Menschen zu gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft. Denn niemals haben wir uns schmeichelhafter Worte bedient, wie ihr wisset, noch Gelegenheit zur Habgier gesucht – Gott ist Zeuge! –, noch suchten wir Ehre von den Menschen, weder von euch noch von andern. Obwohl wir euch hätten zu Last sein dürfen als Apostel Christi, so waren wir doch klein in eurer Mitte; wie eine Mutter ihre Kinder hegt, so sehnsüchtig hingen wir an euch und wünschten von Herzen, euch nicht nur das Evangelium Gottes mitzuteilen, sondern auch unser Leben hinzugeben, weil ihr uns überaus lieb geworden waret. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Ps. 39, 10-11)

Deine Gerechtigkeit habe ich verkündet in grosser Gemeinde; siehe, ich habe nicht gewehrt meinen Lippen; Du weisst es, o Herr. Dein gerechtes Walten habe ich nicht verschlossen im Herzen; ich habe Deine Treue gepriesen und Deine Hilfe.

Allelujavers (Mt. 16,18) (Ps. 44, 17-18)

Alleluja, alleluja. «Du bist Petrus und auf diesen Felsen will Ich Meine Kirche bauen.»
Alleluja. Du setzest sie als Fürsten über alle Lande; Dein Name, Herr, wird stets
gefeiert werden. Alleluja.

Tractus (Ps. 39, 10-11) (statt Allelujavers in der Fastenzeit)

Ich habe verkündet Dein gerechtes Walten vor zahlreicher Gemeinde; nicht tu ich
Einhalt meinen Lippen, wie Du weisst, o Herr. Ich hielt Dein heiliges Walten nicht
verborgen im Herzen; Deine Treue und Dein Heil habe ich verkündet. Nicht habe ich
verschwiegen Dein Erbarmen und Deine Wahrheit vor grosser Versammlung.

Verherrlichungsgebet

Jesus, Du ewiger Hohepriester, Du göttlicher Opferpriester! In Deiner unvergleichlich
hohen Liebe zu den Menschen, Deinen Brüdern und Schwestern, hast Du ihnen aus
Deinem heiligen Herzen den obersten Hirten, Deinen Stellvertreter auf Erden
geschenkt. Giesse weiterhin die lebenspendenden Ströme Deiner unendlichen Liebe
aus über unsern Papst! Lebe in ihm und forme ihn nach Deinem Ebenbild! Mache ihn
durch Deine Gnade zu einem Werkzeug Deiner erbarmungsvollen Liebe! Wirke in
ihm und durch ihn! Gib, dass er Deine verehrungswürdigen Tugenden treu
nachahme und immer mehr Dir ähnlich werde, dass er in Deinem Namen und in der
Kraft Deines Geistes tun kann, was Du selbst zum Heile der Welt getan. Komme aufs
Neue zu uns in Deinem Stellvertreter! Stehe in Wahrheit wieder auf in ihm! Wirke
durch ihn und ziehe aufs Neue durch die Lande, verkünde Deine Lehre, spende
Verzeihung und Trost, bringe Dich zum Opfer dar und knüpfe neu das heilige Band
der Liebe zwischen dem Herzen Gottes und den Herzen der Menschen. Gloria!
Alleluja! Hosianna.

Triumphgebet

Ihr lieblichen Heiligen des Sohnes Gottes Jesus und Seiner herzgeliebten,
Unbefleckten Mutter Gottes Maria, erleuchtet die Seelen und führet alle in Eurer
himmlischen Liebe zur triumphierenden, Göttlichen, Unbefleckten Empfängnis, zu
Ihrer Triumph-Hülle! Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Joh. 21, 15-17)

Als sie das Frühstück genommen hatten, sprach Jesus zu Simon Petrus: «Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich noch mehr als diese?» - worauf dieser ihm sagte: «Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe.» Darauf sprach Jesus zu ihm: «Weide meine Lämmer!» Wiederum fragte er ihn: «Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich?» Und wieder sagte ihm dieser: «Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe.» Darauf sprach Jesus zu ihm: «Hüte meine Schafe!» Zum dritten Mal fragte er ihn: «Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb?» - Da wurde Petrus traurig, weil er zum dritten Mal fragte: «Hast du mich lieb?» und sagte zu ihm: «Herr, du weißt alles – du weißt ja, dass ich dich liebe.» Darauf sprach Jesus zu ihm: «Weide meine Schafe!» Lob sei Jesus und Maria.



Heiliger Pius X bitte für uns und die ganze Menschheit!

Opfergebet (Jer. I, 9-10)

Siehe, Ich habe Meine Worte in deinen Mund gelegt; siehe, Ich habe dich über die Völker und Reiche gesetzt zum Ausreissen und Niederwerfen, zum Aufbauen und Pflanzen. (Alleluja)

Gabengebet

Wir bitten Dich, Ewiger Vater Jahwe: erleuchte Deine Kirche gnädig durch die dargebrachten Gaben, auf dass Deine Herde allüberall erfolgreich voranschreite und die Hirten unter Deiner Führung Deinen Namen wohlgefallen. Durch unsern Herrn.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dich, Jesus Christus, unsern Herrn, demütig anzuflehen, Du wollest als ewiger Hirte Deine Herde nicht verlassen, sondern durch Deine heiligen Apostel sie immerfort schützen und schirmen. Gib, dass jene Männer sie führen und leiten, die Du ihr gegeben hast, auf dass sie **als Hirten und Vorsteher Dein Wirken mittels der Gnade MARIENS fortsetzen**, bis Du wiederkommst am Ende der Zeiten. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet (Mt. 16, 18)

«Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will Ich Meine Kirche bauen.» (Alleluja)

Schlussgebet

Wir bitten Dich, Ewiger Vater Jahwe: lenke huldvoll Deine im heiligen Mahle genährte Kirche, damit sie, durch starke Führung geleitet, Zuwachs an Freiheit gewinne und in ungebrochener Gottesverehrung beharre. Durch unsern Herrn.